1. IDENTIFIZIERUNG DER SUBSTANZEN / ZUBEREITUNG UND GESELLSCHAFT / UNTERNEHMEN

1.1 PRODUKTIDENTIFIZIERUNG

Produktbezeichnung: HP LJ3700 - Toner Cartridge Replacement

Artikelnummer: KF02800 - 3700CQCN

1.2 IDENTIFIZIERTE VERWENDUNGEN UND NICHT EMPFOHLENE VERWENDUNGEN

Zur Verwendung in: Laser Printer of relevant Brand and Model

1.3 LIEFRANTENDETAILS

Lieferant: Interaction-Connect S.A.
296-298 route de Longwy
L-1940 Luxembourg
Luxembourg
Telefonnummer: +32 9 380 8248
Fax:

E-Mail: info@interaction-connect.com

Kontaktzeiten: 09h-17h GMT

1.4 NOTRUFNUMMERN

Lieferant: +32 9 380 8248

Notrufzeiten: 9 AM – 17 PM
Europäischer Notruf: +351 252 640 230

* Dieses Dokument stellt sicherheitsbezogene Informationen hinsichtlich der Toners, enthalten in der Druckpatrone zur Verwendung im Laserdrucker, bereit

2. GEFAHRENBEZEICHNUNG

2.1 INFORMATION und KLASSIFIZIERUNG

Überblick: Das Produkt ist stabil und nicht entflammbar. Wenn wie vorgesehen verwendet, stellt das Produkt keine akuten oder chronischen Gesundheitsgefahren dar. Diese Bewertung des Gesundheitsrisikos basiert auf Informationen, die für die Eigenschaften der Komponenten zu Verfügung stehen.

2.2 ELEMENTE DES ETIKETTS

Anwendbare Piktogramme:

Gefahrenhinweise: N/A

R-Sätze: N/A

S-Sätze: N/A

2.3 2.3 ANDERE GEFAHREN

PBT oder vPvB: N/A

3. ZUSAMMENSETZUNG / ANGABEN ZU DEN BESTANDTEILEN

Bestandteile	CAS-Nummer	Gew. %	EC Nummer	Reach (vor-/registrierte) Nummer	Index nummer	OSHA PEL	ACGIH TLV	EU Klassifizierung
AMORPHOUS SILICA	7631-86-9	0-5%						Not classified
PIGMENT	Trade Secret	3-10%						Not classified
STYRENE-ACRYLATE COPOLYMER	Trade Secret	70-90%						Not classified
WAX	Trade Secret	5-15%						Not classified

Der vollständige Text für alle R-Sätze wird in Abschnitt 16 angegeben.
BEMERKUNGEN ZUR ZUSAMMENSETZUNG
Die gezeigten Daten stimmen mit den letzten EC-Richtlinien überein.
Dieser Abschnitt stellt Informationen über die Zusammensetzung des Tonerpulvers bereit, das in einem speziell entworfenen Behälter in der Kartusche enthalten ist.

4. ERSTE-HILFE-MASSNAHMEN

4.1 ERSTE-HILFE-MASSNAHMEN

4.1.1 ERSTE-HILFE-ANWEISUNGEN NACH DEN RELEVANTEN EXPOSITIONSWEGEN

Einatmen:	An die frische Luft bringen. Wenn es zu Wirkungen kommt, medizinisches Personal konsultieren
Augenkontakt:	Augen unverzüglich mindestens 15 Minuten lang mit reichlich Wasser spülen.
Hautkontakt:	Mit reichlich Wasser spülen. Seife verwenden.
Verschlucken:	Es werden keine nachteiligen Wirkungen aufgrund dieses Expositionswegs angegeben bei sachgemäßer Handhabung.

4.1.2 ZUSÄTZLICHE ERSTE-HILFE-INFORMATIONEN

Zusätzliche Erste-Hilfe-Informationen:	N/A
Unverzügliche medizinische Behandlung erforderlich:	N/A

4.2 SYMPTOME UND WIRKUNGEN

Akute Symptome aufgrund der Exposition:	N/A
Verzögerte Symptome aufgrund der Exposition:	N/A

4.3 UNVERZÜGLICHE SPEZIALBEHANDLUNG ODER AUSRÜSTUNG ERFORDERLICH

An die frische Luft bringen

5. MASSNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG

5.1 LÖSCHMEDIUM

Empfohlenes Löschmedium:	Wasser-, trockene Chemikalien-, Kohlendioxid- oder Schaumlöscher.
Nicht zu verwendende Löschmedien:	Keine

5.2 SPEZIELLES RISIKO

Ungewöhnliche Brand-/Explosionsrisiken:	Tonermaterial, wie die meisten organischen Materialien in Pulverform, kann zu einer Staubexplosion führen, wenn es in sehr großen Mengen (viel mehr als in einer Tonerkartusche) pulverisiert wird und eine Entzündung erfolgt.
Nicht zu verwendende Löschmedien:	Keine

5.3 RATSCHLÄGE FÜR FEUERWEHRLEUTE

Einatmen von Rauch vermeiden. Schutzkleidung und unabhängiges Atmungsgerät tragen

6. MASSNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG

6.1 PERSÖNLICHE VORISCHTSMASSNAHMEN, SCHUTZAUSRÜSTUNG UND NOTMASSNAHMEN

6.1.1 VORISCHTSMASSNAHMEN FÜR NICHT FÜR NOTFÄLLE GESCHULTES PERSONAL

Freisetzung von Partikeln minimieren. Keinen Staubsauger verwenden, außer wenn der Motor als staubdicht eingestuft ist.

6.1.2 ZUSÄTZLICHE ERSTE-HILFE-INFORMATIONEN

Einatmen von Staub vermeiden.

6.1.3 PERSÖNLICHE SCHUTZMASSNAHMEN

Persönliche Schutzausrüstung tragen, wie in Abschnitt 8 beschrieben.

6.2 UMWELTSCHUTZMASSNAHMEN

Regulatorische Informationen:	Produkt von Abwasserkanälen und Wasserläufen fern halten.

6.3 VERFAHREN UND MATERIAL FÜR AUFBEWAHRUNG UND REINIGUNG

Verfahren zur Reinigung nach Verschütten oder Entweichen:	Nach einem leichten Besprühen mit Wasser, um die Entwicklung von Staub zu verhindern, sollte verschütteter Toner aufgekehrt oder aufgewischt werden. Dann können Rückstände mit Seife und kaltem Wasser entfernt werden. Wenn es nicht möglich ist, den Boden mit Wasser zu schrubben, den Boden mit geeigneten Papierbögen abdecken. In diese Bögen sollten Verschüttungen eingewickelt und in geeignete Behälter zur Entsorgung gebracht werden. Kleidungsstücke können, nach der Entfernung des losen Toners, gewaschen oder chemisch gereinigt werden, jedoch immer ohne Hitze, um permanente Flecken zu vermeiden.

7. HANDHABUNG UND LAGERUNG

7.1 VORSICHTSMASSNAHMEN FÜR EINE SICHERE HANDHABUNG

Empfehlungen für die Handhabung:	Keine speziellen Vorsichtsmaßnahmen, wenn verwendet wie vorgesehen. Behälter geschlossen halten, die Erzeugung von Staub vermeiden. Von Entzündungsquellen fern halten.
Ratschläge für die allgemeine Hygiene:	In Arbeitsbereichen nie essen, trinken oder rauchen. Nach der Verwendung dieses Materials eine gute persönliche Hygienemaßnahmen ergreifen, insbesondere vor dem Essen, Trinken oder Rauchen, auf der Toilette oder durch die Anwendung von Kosmetika.

7.2 BEDINGUNGEN FUR EINE SICHERE LAGERUNG

Hohe Temperaturen, >100 °F / 32 °C, vermeiden.

7.3 Spezifische Endverwendungen

Printing Devices

8. EXPOSITIONSKONTROLLEN / PERSÖNLICHER SCHUTZ

8.1 KONTROLLPARAMETER

Der beste Schutz besteht darin, den Betrieb unter Verschluss vorzunehmen und/oder eine lokale Abgaslüftung am Ort der Freisetzung der Chemikalie bereitzustellen, um die Konzentrationen des Produkts in der Luft unter OSHA PEL zu halten (siehe Abschnitt 2).
Eine lokale Abgaslüftung wird bevorzugt, da sie verhindert, dass sich die Verschmutzung im Arbeitsbereich verbreitet, indem sie an ihrer Quelle kontrolliert wird.

8.2 EXPOSITIONSKONTROLLEN

Atmungsschutz:

EINE UNSACHGEMÄSSE VERWENDUNG VON ATEMGERÄTEN IST GEFÄHRLICH. Vor der Auswahl und der Verwendung von Atemgeräten professionellen Rat einholen. Die OSHA-Bestimmungen für Atemgeräte (29 CFR 1910.134 und 1910.137) befolgen und, wenn erforderlich, ein NIOSH-zugelassenes Atemgerät tragen. Atemgerät auf der Grundlage seiner Eignung auswählen, um einen angemessenen Arbeitsschutz für bestimmte Arbeitsbedingungen, Verschmutzungsniveaus in der Luft und ausreichende Sauerstoffniveaus bereitzustellen.

Augen-/Gesichtsschutz:

Kontaktlinsen sind keine Augenschutzvorrichtungen. Stattdessen, oder zusammen mit den Kontaktlinsen, muss ein geeigneter Augenschutz getragen werden.

Hand-/Hautschutz:

Für Not- oder nicht routinemäßigen Betrieb (Reinigung von Verschüttungen, Reaktionsgefäße oder Lagertanks) unabhängiges Atmungsgerät tragen. WARNUNG! Luftreinigende Atemgeräte schützen Arbeiter in Atmosphären mit Sauerstoffmangel nicht.

Zusätzlicher Schutz:

nicht anwendbar

Schutzkleidung und Ausrüstung:

Handschuhe, Stiefel, Schürzen und Stulpen zum Schutz gegen chemische Mittel tragen, um einen längeren oder wiederholten Kontakt mit der Haut zu vermeiden. Brille mit chemischem Spritzschutz und Gesichtsschirm tragen, wenn mit Flüssigkeit gearbeitet wird, außer es wird ein Atemschutz über dem ganzen Gesicht getragen.

Sicherheitsstationen:

Notstationen zum Auswaschen der Augen, für Sicherheits-/Löschduschen sowie Waschgelegenheiten sind überall im Arbeitsbereich bereitzustellen.

Verschmutzte Ausrüstung:

Verschmutzte Arbeitskleidung von Straßenbekleidung trennen. Vor der Wiederverwendung waschen. Material von den Schuhen entfernen und die persönliche Schutzausrüstung reinigen. Verschmutzte Kleidung nie mit nach Hause nehmen.

Kommentare:
In Arbeitsbereichen nie essen, trinken oder rauchen. Nach der Verwendung dieses Materials eine gute persönliche Hygienemaßnahmen treffen, insbesondere vor dem Essen, Trinken oder Rauchen, auf der Toilette oder durch die Anwendung von Kosmetika.

9. PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

9.1 **DETAILINFORMATIONEN**

Physikalischer Zustand:	Solid. [Toner Cartridge]
Farbe:	Cyan
Geruch:	Faint odour (plastic)
Geruchsschwelle:	N/A
Schmelzpunkt:	Not determined
Flammpunkt:	Solid, not aplicable
Explosionsgrenzen:	Not determined
Relative Dichte :	1.0-1.5
Selbstentzündungstemperatur:	Not applicable

9.2 **WEITERE INFORMATIONEN**

nicht anwendbar

10. CHEMISCHE STABILITÄT UND REAKTIONSFÄHIGKEIT

10.1 **Reaktionsfähigkeit:**

Radioaktivitätsrisiken:	Keine
Daten über Mischsubstanzen:	Keine

10.2 **Chemische Stabilität:** Das Produkt ist stabil. Unter normalen Lager- und Verwendungsbedingungen kommt es zu keiner gefährlichen Polymerisierung.

10.3 **Gefährliche Polymerisierung:** Stabil unter normalen Verwendungsbedingungen.

10.4 **Zu vermeidende Bedingungen:** Von Hitze, Flammen, Funken und anderen Entzündungsquellen fern halten.

10.5 **Inkompatible Materialien:** Stark oxidierende Materialien

10.6 **Gefährliche Zersetzung:** Findet nicht statt.

11. INFORMATIONEN ÜBER TOXIKOLOGISCHE WIRKUNG

Mischungen:	Der Toner enthält keine bekannten toxikologischen Materialien
Akute Toxizität:	N/A
Reizung /Ätzung der Haut:	Tests von Tonern, die ähnliche Materialien enthalten, geben keinen Hinweis auf eine akute Toxizität für die Haut; nicht reizend und nicht sensibilisierend im menschlichen Pflastertest.
Ernsthafte Augenbeschädigung:	Tests von Tonern, die ähnliche Materialien enthalten, geben keinen Hinweis auf eine Reizung der Augenschleimhaut des Kaninchens.
Sensibilisierung:	Tests von Tonern, die ähnliche Materialien enthalten, geben keinen Hinweis auf eine akute Inhalationstoxizität.
Mutagenität:	Der Toner ist negativ (nicht mutagen) im Ames-Assay.
Kanzerogenität:	Farbruß wird von der IARC als eine Gruppe 2B neu eingestuft, aber Inhalationstests, die einen typischen Toner verwendeten, zeigen keine Verbindung zwischen Toner und Tumoren bei Tieren.
Reproduktionstoxizität:	nicht anwendbar
STOT – einmalige Exposition:	nicht anwendbar
STOT – mehrfache Expositionen:	nicht anwendbar
Verschlucken:	Tests von Tonern, die ähnliche Materialien enthalten, geben keinen Hinweis auf eine akute orale Toxizität.
Informationen über die Gefahrenklasse:	nicht anwendbar
Daten über die Mischung auf dem Markt:	nicht anwendbar
Symptome:	nicht anwendbar
Verzögerte/unmittelbare Wirkungen:	nicht anwendbar
Testdaten über die Mischung:	nicht anwendbar
Nicht mit der Klassifizierung übereinstimmend:	nicht anwendbar
Expositionswege:	nicht anwendbar
Wechselwirkungen:	nicht anwendbar
Fehlen spezifischer Daten:	nicht anwendbar
Daten über Mischung vs. Substanz:	nicht anwendbar

12. ÖKOLOGISCHE INFORMATIONEN

12.1	**Ökotoxizität:**	Auf der Grundlage von verfügbaren Daten keine Gefahr für Wassertiere.
12.2	**Abbaubarkeit:**	Nicht leicht biologisch abbaubar.
12.3	**Bioakkumulationspotenzial:**	Die Bioakkumulation ist unbedeutend.
12.4	**Bodenbeweglichkeit:**	Teilweise wasserlöslich.
12.5	**PBT- u. vPvB-Bewertung:**	nicht anwendbar
12.6	**Andere negative Wirkungen:**	Weist geringe oder keine Gefahr für die Umwelt auf.

13. HINWEISE ZUR ENTSORGUNG

Entsorgungsinformationen:
Dieses Produkt wird nicht als gefährlicher Abfall eingestuft, wie von der EU-Richtlinie 91/689/EEC definiert.
Als festen Abfall gemäß den Bestimmungen der lokalen Behörden entsorgen.
Der leere Behälter umfasst Rückstände des Produkts.

Physikalische/chemische Eigenschaften, die die Behandlung betreffen:
Symbol: Dieses Produkt ist nicht als gefährlich eingestuft.
R-Sätze: Dieses Produkt ist nicht gemäß den EU-Bestimmungen klassifiziert.

Informationen über die Abfallbehandlung:
Tonerkartusche nicht schreddern, außer es werden Maßnahmen zur Vermeidung von Staubexplosionen ergriffen. Fein dispergierte Partikel können in der Luft explosive Mischungen bilden. Föderale, staatliche und lokalen Bestimmungen einhalten.

Persönlicher Schutz erforderlich:

14. TRANSPORTINFORMATIONEN

14.1	**UN-Nummer:**	None allocated
14.2	**UN-Versandbezeichnung:**	N/A
14.3	**Gefahrenklasse:**	N/A
14.4	**Verpackungsgruppe:**	N/A
14.5	**Umweltgefahren:**	N/A
14.6	**Vorsichtsmaßnahmen für den Benutzer:**	Handle with care
14.7	**Schüttguttransport:**	N/A

ALLGEMEIN:
Dieses Produkt unterliegt nicht den internationalen Bestimmungen über den Transport von Gefahrengütern (IMDG, IATA, ADR/RID).

15. REGELINFORMATIONEN

EU-Regelinformationen:

EPA Regelinformationen: None at this time

CERCLA-meldepflichtige Menge: None

Superfund-Informationen:

Gefahrenkategorien:

Unmittelbar: None

Verzögert: None

Feuer: None

Druck: None

Reaktionsfähigkeit: None

Abschnitt 302 – Extrem gefährlich: Not listed
Abschnitt 311 - Gefährlich: Not listed

Staatliche Bestimmungen:

Andere Regelbestimmungen:

16. WEITERE INFORMATIONEN

Das SDS-Blatt wurde in Übereinstimmung mit der EU-Richtlinie erstellt: Reach

Allgemeine Kommentare:	Diese Informationen basieren auf unserem gegenwärtigen Kenntnisstand. Sie sollten daher nicht als Garantie von spezifischen Eigenschaften der beschriebenen Produkte oder ihrer Eignung für eine bestimmte Anwendung ausgelegt werden.
Erstellungsdatum dieser SDS:	09.04.2013
Datenquellen:	Supplier info
Klassifizierungsverfahren:	Not available
CLP-Klassifizierung:	None
Kennzeichnungssätze:	None
Relevante R-Sätze:	N/A
Relevante S-Sätze:	N/A
Arbeiterschulung:	N/A

Schlüssel der Abkürzungen und Akronyme, die in diesem Blatt verwendet werden:

ACGIH = American Conference of Governmental Industrial Hygienists (Amerikanische Konferenz staatlicher und industrieller Hygieniker)	N/A = nicht anwendbar
CERCLA = Comprehensive Environmental Response Compensation and Liability Act (Vorschriften zur Sanierung von industriellen Umweltaltlasten)	NFPA = National Fire Protection Association (nationaler Brandschutzverband)
CLP = Klassifizierung, Etikettierung und Verpackung	NIOSH = National Institute for Occupational Safety and Health (Nationales Institut für Sicherheit und Gesundheit am Arbeitsplatz)
DSD = Richtlinie über die Gefahrstoffkennzeichnung	OSHA = Occupational Health and Safety Administration (Agentur für Sicherheit und Gesundheitsschutz am Arbeitsplatz)
EC = Europäische Gemeinschaft	PEL = Zulässige Expositionsgrenze
ECHA = Europäische Chemikalienagentur	SCBA = Unabhängiges Atmungsgerät
EPA = Environmental Protection Agency (Umweltbundesamt)	STOT = Spezifische Zielorgan-Toxizität
EU = Europa oder europäisch	TLV = Schwellengrenzwert
GHS = Global Harmonisiertes System	UK = Vereinigtes Königreich
	UN = Vereinte Nationen

Ref:

HAFTUNGSAUSSCHLUSS

Alle anderen Warenzeichen, Markennamen oder Firmennamen, die hier erwähnt werden, sind lediglich aus Gründen der Identifizierung aufgenommen. Diese Produkte werden von den genannten Unternehmen nicht unterstützt, stehen nicht in Verbindung mit diesen und werden auch nicht von diesen hergestellt oder vertrieben.
Diese Informationen beziehen sich nur auf das spezifisch bezeichnete Material und sind möglicherweise nicht gültig, wenn dieses Material in Kombination mit anderen Materialien oder in Verfahren verwendet wird. Derartige Informationen sind, nach bestem Wissen und Gewissen des Unternehmens, zum angegebenen Zeitpunkt genau und zuverlässig. Jedoch können die Genauigkeit, Zuverlässigkeit oder Vollständigkeit nicht garantiert werden. Der Benutzer ist dafür verantwortlich, sich bezüglich der Eignung derartiger Informationen für seine eigene bestimmte Verwendung zu vergewissern.